

24. August 2017

## Kernspintomografie (MRI)

Für die Untersuchung, die zwischen 30 und 60 Minuten dauert, werden Sie in einen kurzen Tunnel geschoben. Während der Bilderstellung gibt das Gerät ein lautes Klopfen von sich, welches ganz normal ist. Unsere Mitarbeiter überwachen die ganze Zeit Ihre Untersuchung und sind jederzeit für Sie da. Voraussetzung für eine einwandfreie Diagnostik ist, dass Sie sich während der Untersuchung so ruhig wie möglich verhalten. So werden Bildartefakte durch Bewegungen vermieden und der Radiologe hat beste Voraussetzungen für die Diagnostik.

Je nach Fragestellung und Körperregion kann es sein, dass zuvor eine Gelenksfüllung mit Kontrastmittel durchgeführt wird. Diese erfolgt vor der eigentlichen MR-Untersuchung durch den zuständigen Facharzt unter Durchleuchtung.

Weil im MR-Gerät ein sehr starkes Magnetfeld wirkt – rund das 30'000-fache des Erdmagnetfeldes – können gewisse Patienten, insbesondere diejenigen mit Herzschrittmachern unter Umständen nicht untersucht werden (je nach Schrittmachertyp ist eine Bildgebung mittlerweile unter kardiologischer Kontrolle möglich). Falls eine Kontraindikation vorliegen sollte, suchen wir mit dem zuweisenden Arzt eine andere radiologische Lösung.

### Das Leistungsangebot der Kernspintomografie (MRI)

#### MRI-Untersuchungen

- Schädel
- Hals
- Thorax
- Weibliche Brust
- Abdomen
- Becken
- Prostata
- Wirbelsäule
- Extremitäten
- Angiografien